

# 137. Burgtobel (Steinachtobel)

## Kategorie

Flurname (Wald).

## Bedeutung

«Bachtobel bei der (Steiner-)Burg».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Kartenausschnitte: 02\_Aachen Süd; 31\_Nonnenbumert.

## Belege

- 1802: Burg Tobell, Burg Tobel (Holtz u. Boden)  
Helvetischer Kataster Nr. 114
- 1870: Waldung im Burgtobel  
Vertrag vom 01.07.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1870: Holz und Boden im Burgtobel  
Vertrag vom 01.07.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1870: Wald im Burgtobel  
Vertrag vom 01.07.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1918: Waldung im Burgtobel [Teilstück der Waldparzelle 388]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil . In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.
- 1918: Wald im Burgtobel [Teilstück der Waldparzelle 388]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil . In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.
- 1918: Burgtobel [Waldparzelle 390]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil . In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Bachtobel bei der (Steiner-)Burg».

Es handelt sich um den Abschnitt des *Steinachtobels* in der Nähe des Weilers *Aachen*. Althochdeutsch *tobal*, mittelhochdeutsch *tobel* bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang» (vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408).

Das Bestimmungswort *Burg-* bezieht sich vermutlich auf die Burgstelle bzw. Burgruine *Steinerburg* (Burg *Steinach*). Die Burgruine befindet sich gegenüber dem Weiler *Aachen* auf dem Gebiet der Gemeinde *Steinach* SG auf einem Sporn über dem *Steinachtobel*. Interessanterweise beziehen sich die Quellenbelege von 1918 auf die Parzellen 388 und 390, die ein beachtliches Stück weiter südwestwärts der *Steinerburg* liegen. Das erklärt sich

vielleicht dadurch, dass vermutlich der gesamte Abschnitt des *Steinachtobels* im Raum *Aachen* früher *Burgtobel* genannt wurde.

Mit dem Ortsnamenelement *Burg* könnte allenfalls auch ein Vergleich angesprochen sein, wenn etwa die Geländeform an eine Burg erinnert (vergleiche Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 107). Diese Deutung erscheint in unserem Fall aber unwahrscheinlich.